

## **Altmark Zeitung**

### **Mit Bildern Geschichte (be-)schreiben**

#### **Fotografin Anja Bohnhof zog ins Künstler- und Stipendiatenhaus ein**

Salzwedel (bea). Die Fotografin Anja Bohnhof ist Anfang des Monats als neue Bewohnerin in das Künstler- und Stipendiatenhaus des Altmarkkreises Salzwedel eingezogen. Gestern wurde die junge Frau vom Förderverein des Stipendiatenhauses in Salzwedel offiziell begrüßt.

In den kommenden drei Monaten wird die 33-Jährige in dem geschichtsträchtigen Haus an der Kleinen Predigerstraße in Salzwedel leben und arbeiten. Die Hansestadt, in die sie erstmals reiste, hat sie in den vergangenen zwei Tagen bereits mit dem Fahrrad erkundet. "Es gibt viel zu sehen,, es ist herrlich grün", so die ersten Eindrücke der Künstlerin aus Dortmund, die in der Altmark mit ihrer Kamera auf Entdeckungstour gehen wird.

Seit ihrem Studium an der Bauhaus-Universität Weimar, das sie 2004 abschloss, ist Anja Bohnhof freiberuflich tätig. Zu ihren außergewöhnlichen Arbeiten gehört das Langzeitprojekt "Abwesenheitsnotizen". Die Bilder zeigen Ansichten musealer Gedächtnisstätten von bekannten Persönlichkeiten, wie beispielsweise Martin Luther, Albert Einstein oder Annette von Droste-Hülshoff, die in der heutigen Zeit jedermann zugänglich als Museen fungieren. Das Besondere: Die Räume wurden vorab leergeräumt, waren also frei von persönlichen Gegenständen, um den Blick des Betrachters "auf die sichtbar werdenden Unbestimmtheitsstellen zu lenken", so die Künstlerin, die das Projekt gemeinsam mit der Fotografin Karen Weinert realisiert hat. Frei nach dem Motto: "Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt?"

Die Architektur hat es der gebürtigen Schleswig-Holsteinerin neben der Fotografie, die sie seit ihrem 15-Lebensjahr nicht mehr losgelassen hat, besonders angetan. Plattenbauten aus DDR-Zeiten, Kinderzimmer, Aufnahmen von ostdeutschen Alltagsgegenständen, Konzertmuscheln - Anja Bohnhof hat den Blick für das Besondere im Alltäglichen. Was nicht nur die zahlreichen Auszeichnungen, die sie für ihre Aufnahmen bereits erhalten hat, beweisen.

Von Salzwedel aus will die junge Stipendiatin in den kommenden Wochen ein ganz außergewöhnliches Projekt auf die Beine stellen: Sie möchte museale Gefängnisse thematisieren und hat bereits Kontakte in Richtung Magdeburg und Halle geknüpft.